

Wenn Zahlen plötzlich Spaß machen

EHRENAMTLICHE UNTERSTÜTZEN KINDER zwischen Angst und Hochbegabung in Mathematik und entlasten so Lehrkräfte

HANNOVER. Mathematik polarisiert: Für manche ist sie eine Kunst, für die meisten das Horror-Fach in der Schule. Alarmierend dazu auch die Untersuchungen von Wissenschaftlern: Tatsächlich erreichen viele 15-Jährige in Niedersachsen in der neuen IQB-Bildungsstudie nicht einmal mehr den Mindeststandard.

In Hannover steuert das Projekt „Mathepaten“ dagegen an. Es greift dort ein, wo häufig schon die Matheangst beginnt: in der Grundschule.

Der Grund: Volle Klassen, umfangreiche Lehrpläne und sehr unterschiedliche Voraussetzungen in der Schülerschaft bringen die Lehrkräfte häufig an Belastungsgrenzen. „Manche Kinder wissen nicht einmal, wie sie einen Stift halten sollen und verstehen den Zehnerübergang nicht“, erzählt Lehrerin Gesche Hüttmann von der „Grundschu-

„Manche Kinder wissen nicht einmal, wie sie einen Stift halten sollen und verstehen den Zehnerübergang nicht“

Gesche Hüttmann
Lehrerin an der „Grundschule am Sandberg“



Mit einem Lächeln auf dem Gesicht die Aufgaben lösen: Matei genießt die Zeit mit seinem Mathepaten Dr. Michael Mähler (61). Sie bearbeiten Knobelaufgaben.



3479501_000205

+++ SOFORT BARCELD +++ SOFORT BARCELD +++

OPHIRUM Deutschlands größter Filialist **GOLDFUXX**

REKORDSTÄNDE IM GOLDPREIS! JETZT IHR ALTGOLD VERKAUFEN!

WIR SIND FÜR SIE VOR ORT IN **HANNOVER** CALENBERGER ESPLANADE 1-8

Bundesweit 42 Standorte

- ✓ Qualitätsbarren & -münzen
- ✓ Schnelle & professionelle Abwicklung
- ✓ Anonymer Goldkauf
- ✓ Beste Preise für Ihr Altgold

www.ophirum.de

32527402_000205

le am Sandberg“: „Sie brauchen dringend Hilfe.“

Aber neben den Kindern mit Lernschwierigkeiten gibt es auch diejenigen, die mehr Herausforderung brauchen als das vorgegebene Mathematik-Kurriculum vorschreibt. „Den täglichen Spagat, den wir hier ausüben, ist beträchtlich“, sagt Gesche Hüttmann. Glück für die Lehrerin: In ihren Unterricht kommen Mathepaten. Das sind besonders geschulte Menschen, die ehrenamtlich unterstützen, damit alle Kinder die Chance haben, Mathe toll zu finden.

Regina von Graevemeyer koordiniert das Projekt der Bürgerstiftung: „Unsere Mathepaten arbeiten auf verschiedene Weise mit den Lehrerinnen oder Lehrern zusammen: Sie können direkt im Unterricht helfen, gehen mit herum, kontrollieren Aufgaben oder unterstützen beim Lösen. Sie können aber auch mit einem Kind oder einer Gruppe in einem separaten Raum gehen und dort in Ruhe arbeiten.“

So fördern die Mathepaten, wenn es nicht so gut klappt, aber sie fordern auch Kinder, die weiter sind und sich im Unterricht langweilen würden. Wie zum Beispiel Matei. Der Achtjährige hat einen Mathepaten, weil er den Unterrichtsstoff der dritten und vierten Klasse bereits beherrscht.

Mit seinem Mathepaten Dr. Michael Mähler arbeiten Matei – und auch sein Schulkamerad Peer – an besonderen Knobelaufgaben. Darüber ist Matei sehr froh: „Für mich sind die Aufgaben aus der Schule so langweilig“, sagt er und erklärt: „Ich will denken, nicht nur schreiben.“ Matei konnte schon mit drei Jahren addieren und subtrahieren. Mit vier Jahren beherrscht er das Einmaleins.

„Wir sind für alle Kinder da. Von daher müssen wir differenzieren. Wenn Kinder wie Matei und Peer nicht besondere Aufgaben bekommen, sind sie schnell gelangweilt, können die Lust an dem Fach sogar verlieren und sich im schlimmsten Fall ganz verweigern“, warnt seine Lehrerin Gesche Hüttmann.

Sie ist sehr froh, dass Matei jetzt in seinem Tempo die Welt der Zahlen „durchpowern“ kann, wie sie sagt. Auch Mathepate Mähler hat viel Spaß an seinem Schützling: „Er rechnet so schnell wie ich“, sagt er. Der ehemalige Tierarzt war der allererste Mathepate in dem Projekt, das in Hannover 2019 gegrün-



Spannende Mathematik: In der Grundschule „Groß Buchholzer Kirchweg“ bauen Friedrich (9, links) und Mino (9) mit ihrem Mathepaten Dr. Stephan Meiser ein Riesenradmodell.

Fotos: Jonas Dengler

det wurde. Heute ist es an 14 Grundschulen vertreten.

Michael Mähler betreut neben Matei weitere Kinder – auch Kinder mit Problemen in Mathe. „Es gibt mir so viel, wenn die Kinder dankbar sind und sich freuen, wenn der Knoten geplatzt ist und sie es verstanden haben“, erzählt er.

Die Mathepaten kommen mindestens zwei Stunden pro Woche in den Unterricht und sind festen Klassen zugewiesen. Sie werden am Schuljahresende mit der Klasse „versetzt“.

Diese Kontinuität ist wichtig: „So kann man mit den Kindern ein vertrauensvolles Verhältnis aufbauen und weiß um ihre Stärken und Schwächen“, sagt Mathepate Stephanie Otraki. Die Motivation der Juristin: „Mir ist in der Coronazeit sehr bewusst geworden, wie stark die Bildungschancen vom familiären Hintergrund abhängig sind. Ich will den Kindern auf ihrem Weg helfen.“ Für sie das Schöne sei, wenn ein Kind, dem sie eine Aufgabe erklärt habe, sich dann auch freiwillig und stolz im Unterricht melden würde.

Für die Kinder sind die Mathepaten mehr als eine fachliche Hil-

„Es gibt mir so viel, wenn die Kinder dankbar sind und sich freuen, wenn der Knoten geplatzt ist und sie es verstanden haben.“

Michael Mähler,
Mathepate

fe: „Sie hören zu, helfen, geben Struktur, organisieren“, zählt Regina von Graevemeyer auf. Denn es gibt Kinder, die nicht einmal einen Bleistift oder Radiergummi mitbringen, die nicht in der Lage sind, lesbar eine Zahl in ein Kästchen einzutragen.

Mathepaten können ihre Ideen auch einbringen: An der Grundschule „Groß Buchholzer Kirchweg“ haben Mathepate Stephan Meiser und Schulleiterin Nicole Dreyer mit der „Stiftung Niedersachsen Metall“ als Sponsor ein besonderes Projekt

gestartet: Hier können junge Mathefans mit „Lego Spike Prime“ Programmieren und Robotik lernen. Die Kinder sind begeistert: So macht Mathe richtig Spaß und sie erfahren, dass hinter der scheinbar trockenen Welt der Zahlen so viel mehr Bunt und Spannendes stecken kann.

Mathepaten werden noch dringend gesucht: Interessenten können sich bei der Bürgerstiftung Hannover unter Telefon (0511) 45 00 07 70 für das Projekt Mathepaten melden.



Ulrike Schmiesing, Rektorin der Grundschule am Sandberge, spricht mit Regina von Graevemeyer, Leiterin des Mathepatenprogramms.

Überraschung!

Das GOP zeigt 2026 drei Premieren – ein Publikumsliebbling kehrt auch zurück

HANNOVER. Mit vier statt sechs verschiedenen Produktionen will das GOP Hannover den Besucherinnen und Besuchern im kommenden Jahr mehr Zeit geben, die einzelnen Shows zu besuchen. Gestern stellte das Variété-Theater sein Programm für 2026 vor und kündigte an: Es soll ein Jahr voller Überraschungen werden.

Zum Start in die neue Saison will das GOP vom 8. Januar bis 22. März mit „pointensicherem Witz“ überzeugen. So gastiert mit „Surprise“ eine Produktion um das Comedy-Trio aus Chantall, Marco Noury und Markus Schimpp im Variété-Saal. Alle drei präsentieren ihr eigenes Verständnis von Humor, eingerahmt von akrobatischen Höchstleistungen. Mit vier statt sechs Produktionen will das GOP Hannover den Besucherinnen und Besuchern im kommenden Jahr mehr Zeit geben, die einzelnen Shows zu besuchen. Gestern stellte das Variété-Theater sein Programm für 2026 vor und kündigte an: Es soll ein Jahr voller Überraschungen werden.

Zum Start in die neue Saison will das GOP vom 8. Januar bis 22. März mit „pointensicherem Witz“ überzeugen. So gastiert mit „Surprise“ eine Produktion



Eine Hommage an die Zirkuskunst: Das GOP zeigt eine Neuauflage der Show „Circus“.

Foto: GOP Bad Oeynhausen

um das Comedy-Trio aus Chantall, Marco Noury und Markus Schimpp im Variété-Saal. Alle drei präsentieren ihr eigenes Verständnis von Humor, eingerahmt von akrobatischen Höchstleistungen.

Als Zweites bringt das GOP vom 26. März bis 21. Juni 2026 eine Neuauflage der erfolgreichen Produktion „Circus“ zurück auf die Variétébühne – „auf Bitten des Publikums“, sagt Valentina Steinkühler,

Künstlerische Direktorin des GOP. Zuletzt wurde die Show im Jubiläumsjahr 2022 gezeigt. Circus ist eine Hommage an die 250-jährige Zirkuskunst und zeigt preisgekrönte Akrobatik im Variété-Format.

Umrahmt von akrobatischen Höchstleistungen nimmt die dritte Show des kommenden GOP-Jahres vom 3. Juli bis 27. September das Magier-Duo Jay & Jade in den Fokus. Neben unmöglich erscheinenden Illusionen und preisgekrönten Artisten bringt das Duo auch die Papageien von Jay mit auf die Bühne. Die Vögel begleiten den Magier bereits seit über 20 Jahren.

Mit „Streng Geheim“ will das GOP vom 1. Oktober bis ins Jahr 2027 hinein noch einmal eine rasante Show zeigen – und holt dafür den Kabarettisten Marcel Kösling zurück auf die Variétébühne. Die Idee für die Show stammt von Kösling selbst und dem Variété-Visionär Knut Gminder, der im vergangenen Jahr verstorben ist.

Das GOP wird auch im kommenden Jahr wieder ein Kindermusical und Wintervariété auf die Bühne bringen. Während sich das Kindermusical noch „in kreativen Abstimmungen“ befindet, kündigte das GOP mit „Flow“ eine Weltpremiere für das Wintervariété 2026/27 an. Im Zentrum der Vorstellung sollen Auftritte stehen, die immer wieder das Element Wasser einbinden.